

19 Projektanträge wurden eingereicht!

Das vierte Aufrufverfahren für reguläre Projekte der 4. Prioritätsachse im Kooperationsprogramm INTERREG Polen – Sachsen 2014-2020 ist abgeschlossen. Projektanträge konnten vom 4. Januar bis zum 1. März 2016 eingereicht werden.

In diesem Aufrufverfahren wurden von polnischen und sächsischen Lead Partnern 19 Projektanträge eingereicht. Die gesamte beantragte Förderung beträgt 13 802 634,51 Euro, was 67,79 % der in dieser Prioritätsachse insgesamt verfügbaren Mittel bzw. 276,05% der für dieses Aufrufverfahren freigegeben Mittel ausmacht.

Nach abgeschlossener Begutachtung (formell-administrativer und inhaltlicher Bewertung) werden die Projektanträge, die den im Programmhandbuch niedergelegten Kriterien entsprechen, dem Begleitausschuss des Kooperationsprogramms (BA) zur Auswahl vorgelegt. Die Sitzung des Begleitausschusses, an der eine Entscheidung zu den Projektanträgen der 4. Prioritätsachse erwartet wird, soll im September 2016 stattfinden. Die Liste der ausgewählten Projekte wird auf der Webseite des Kooperationsprogramms veröffentlicht (www.plsn.eu).

In der Vorbereitungsphase auf die ersten Aufrufverfahren hat das Gemeinsame Sekretariat des Kooperationsprogramms in Breslau (Wrocław) sowie der Regionale Kontaktpunkt in Görlitz beinahe 122 Beratungstreffen durchgeführt. Die Beratung wurde vom April bis Februar 2016 angeboten. Die Antragsteller der ersten 4. Aufrufverfahren für reguläre Projekte haben mehrheitlich das Beratungsangebot in Anspruch genommen.

Die vorläufigen Eckdaten für das vierte Aufrufverfahren für reguläre Projekte sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

| Prioritätsachse | Projektanträge | Beantragte EFRE-Förderung |
|--|-----------------------|----------------------------------|
| 4. Partnerschaftliche Zusammenarbeit und institutionelles Potential | 19 | 13 802 634,51 € |